

GLENIUM® SKY 591 (FM)/(BV)

Fließmittel auf Basis von Polycarboxylatether mit hoher Robustheit für den Transportbeton zur Herstellung von weichen bis sehr fließfähigen Betonen

- Einsatzbereich:** GLENIUM® SKY 591 (FM)/(BV) zeigt eine gute verflüssigende Wirkung sowie eine ausgezeichnete Konsistenzhaltung insbesondere in Betonen der Konsistenzklassen F 4 bis F 6 nach DIN EN 206. Es eignet sich besonders für den Einsatz im Transportbeton, auch bei erhöhten Temperaturen bis 30° C und in Wechselwirkung mit Zementen, die sehr geringe Anteile an löslichen Sulfaten haben (Alkaliarme Zemente).
GLENIUM® SKY 591 (FM)/(BV) ist geeignet für Luftporenbetone.
- Prüfungen/
Zertifikate:** Fließmittel für Beton nach DIN EN 934-2: T 3.1/3.2,
Betonverflüssiger nach DIN EN 934-2: T 2,
entspricht den Anforderungen der DIN-V-18998,
gem. DIN V 20000-100:2002-11, Abschnitt 4.4, für Beton für vorgespannte
Tragwerke geeignet,
gleichmäßig im Sinne von DIN V 20000-100:2002-11, Abschnitt 6,
Verwendung in Beton mit alkaliempfindlicher Gesteinskörnung entsprechend DIN V
20000-100, 8.2 (Alkaligehalt < 8,5 M%),
entspricht den Anforderungen der ZTV-ING und der ZTV-StB 01.
- Wirkung:** GLENIUM® SKY 591 (FM)/(BV) bewirkt gegenüber herkömmlichen Hochleistungsfließmitteln eine deutlich bessere Dispergierung der Zementpartikel. Es entsteht ein homogener Zementleim, der arm an inneren Reibungskräften ist und eine bessere Verarbeitbarkeit des Betons bewirkt.
GLENIUM® SKY 591 (FM)/(BV) ermöglicht auf Grund seiner Molekülstruktur eine sehr gute Verflüssigung mit langanhaltender Wirkung. Gleichzeitig zeigt der Beton eine erhöhte Robustheit gegen Schwankungen der Temperatur und der Ausgangsstoffe im Vergleich zu Betonen, die mit herkömmlichen Polycarboxylatethern verflüssigt wurden.
Bei erhöhten Dosierungen von GLENIUM® SKY 591 (FM)/(BV) wird die Festigkeitsentwicklung in den ersten 24 Stunden verzögert. Das Zusatzmittel führt zu sehr guten Endfestigkeiten.
- Dosierung:** Empfohlener Dosierbereich: 0,2 – 3,0 M% vom Zementgewicht.
Die im Einzelfall erforderliche Zugabemenge richtet sich nach den geforderten Betoneigenschaften und ist in einer Erstprüfung festzulegen.
- Verarbeitung:** Das Zusatzmittel sollte der Betonmischung mit dem Anmachwasser, vorzugsweise mit dem letzten Drittel, zugegeben werden. Für eine ausreichende Mischzeit nach Zugabe des Zusatzmittels muss in jedem Fall gesorgt werden.
Die Anforderungen der DIN EN 206-1 in Verbindung mit DIN 1045-2 zur Verwendung von Betonzusatzmitteln sind zu beachten.
- Lagerung:** Vor Frost und Verunreinigungen schützen.
Bei normaler Lagerung (verschlossen, 20 °C) Mindesthaltbarkeit 1 Jahr.
Bei der Lagerung ist die "Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe" (VAwS) zu beachten.



The Chemical Company

GLENIUM® SKY 591 (FM)/(BV)

Fließmittel auf Basis von Polycarboxylatether mit hoher Robustheit für den Transportbeton zur Herstellung von weichen bis sehr fließfähigen Betonen

**Arbeitsschutz/
Umweltverhalten:**

GLENIUM® SKY 591 (FM)/(BV) ist kein Gefahrstoff im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

Bei sachgemäßer Verwendung sind keine Nachteile bekannt. Beim Umgang mit dem Produkt sind die allgemeinen Vorschriften für Arbeitsschutz und -hygiene einzuhalten. Gegebenenfalls benetzte Kleidung entfernen, benetzte Haut mit Wasser spülen. Das Produkt ist schwach wassergefährdend, WGK 1 (Selbsteinstufung nach den Regeln der VwVwS vom 17. Mai 1999).
GISCODE BZM 1.
Sicherheitsdatenblatt beachten.

Lieferung:

Tankwagen, Container 1.000 kg, Fässer 210 kg bfn, Kanister 20 kg bfn.

Technische Daten

Rohstoffbasis	Polycarboxylatether
Farbe und Lieferform	braune Flüssigkeit
Dichte (bei 20°C)	1,07 ± 0,02 g/cm ³
pH-Wert (bei 20°C)	6,5 ± 1,0 nach Herstellung
maximaler Chloridgehalt	0,10 M%
maximaler Alkaligehalt	1,5 M%, als Na ₂ O-Äquivalent

Stand: 12.09.2006 Dr. FI

Hinweis: Die Angaben in diesem Merkblatt sind nach bestem Wissen erstellt und stellen den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen dar. Es handelt sich bei diesen Angaben allein um Produktbeschreibungen, in keinem Fall jedoch um Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantien.
Der Verarbeiter bleibt verpflichtet, eigene Untersuchungen und Prüfungen durchzuführen, um eine Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte in seinem speziellen Geschäftsbereich zu verantworten.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes sind die vorausgegangenen Ausgaben ungültig.

BASF Admixtures Deutschland GmbH

Kirschenallee, Gebäude G 35
64293 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 / 8 54-0
Telefax: 0 61 51 / 8 54-499

Internet: www.basf-cc.de

BASF Admixtures Deutschland GmbH

Ernst-Thälmann-Straße 9
39240 Glöthe
Telefon: 03 92 66 / 98-304
Telefax: 03 92 66 / 98-351